

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, des Apothekers, oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

PIROM®

Was ist Pirom und wann wird es angewendet?

Pirom wirkt schmerzstillend und gefässerweiternd. Pirom wird äusserlich angewendet zur unterstützenden Behandlung bei Schmerzen und Entzündungen der Gelenke, Muskeln, Bänder und Sehnen wie z.B. bei Muskelverspannungen, Nackensteife, Rückenschmerzen, Hexenschuss, bei Sportverletzungen wie Verstauchungen, Muskelkater, Quetschungen, Prellungen und Zerrungen, sowie als unterstützende Massnahme bei Rheuma.

Wann darf Pirom nicht angewendet werden?

Pirom darf bei Säuglingen und Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegenüber Salicylaten oder einem anderen Inhaltsstoff sowie bei Überempfindlichkeit gegenüber anderen schmerz- und entzündungshemmenden Substanzen oder ätherischen Ölen darf Pirom nicht angewendet werden. Pirom darf nicht auf offenen Wunden (Hautschürfungen, Schnittwunden) oder ekzematöser Haut angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Pirom Vorsicht geboten?

Pirom darf nicht mit den Augen und Schleimhäuten in Berührung kommen. Wenden Sie deshalb Pirom nicht im Bereich der Augen und Schleimhäute, z.B. im Bereich von Mund und Nase an. Bei Kontakt mit Augen oder Schleimhaut sofort mit kaltem Wasser abspülen.

Pirom nur äusserlich anwenden, nicht einnehmen.

Wenn Sie ein Nierenleiden haben, dürfen Sie Pirom nicht grossflächig und nur kurzfristig anwenden. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Pirom während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Pirom darf während der Schwangerschaft und der Stillzeit nicht angewendet werden, es sei denn auf Verschreibung Ihres Arztes bzw. Ihrer Ärztin und nur kurzfristig und nicht grossflächig.

Wie verwenden Sie Pirom?

ZUR ÄUSSERLICHEN ANWENDUNG

Erwachsene:

Pirom Balsam: 3 bis 4 mal täglich einen 2-3 cm langen Streifen von Pirom Balsam auf die schmerzende Stelle auftragen und bis zum vollständigen Einziehen leicht einreiben oder einmassieren.



Pirom Öl: 3 bis 4 mal täglich einige Tropfen Pirom Öl auf die schmerzende Stelle auftragen, einmassieren und warmhalten.

Kinder:

Die Anwendung und Sicherheit von Pirom wurden bei Kindern nicht geprüft. Pirom darf bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Pirom haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung mit Pirom auftreten: Hautreizungen wie Jucken oder Rötungen, Kontaktekzeme sowie andere Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut sind möglich. Bei Auftreten von Hautreizungen, Hautausschlag beenden Sie die Behandlung mit Pirom und informieren Ihren Arzt/Ihre Ärztin.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Pirom bei Raumtemperatur (15-25°C) und für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit EXP bezeichneten Datum verwendet werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Pirom enthalten?

Pirom Balsam

Wirkstoffe

100 g Salbe enthalten: Dextrocamphora 8g, Levomentholum 23,5 g, Methylis Salicylas 9,3 g, Eucalypti Aetheroleum 0,5 g, Cinnamomi Aetheroleum 3g.

Hilfsstoffe

Dickflüssiges Paraffin, Ethanol 96%, weisses Vaseline, Hartparaffin.

Pirom Öl

Wirkstoffe

100 g enthalten: Dextrocamphora 8g, Levomentholum 23,5 g, Methylis Salicylas 9,3 g, Eucalypti Aetheroleum 14g, Gaultheriae Aetheroleum 25g, Limonis Aetheroleum 7g.

Hilfsstoffe

Dickflüssiges Paraffin, Ethanol 96%.

Zulassungsnummer

36038, 38662 (Swissmedic).



Wo erhalten Sie Pirom? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.

Pirom Balsam: Tube zu 30 g und Topf zu 20 ml, 50 ml, 250 ml.

Pirom Öl: Glasflaschen zu 10 ml, 18 ml, 30 ml, 250 ml.

Zulassungsinhaberin

Solmer SA - Castagnola

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2021 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

